

Zwischenmitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG - ALBIS Leasing AG

Zwischenmitteilung zum 15.11.2013

Die ALBIS Leasing AG hat am 29. Oktober 2013 ihre Beteiligung an der ALBIS Finance AG veräußert. Die ALBIS Finance AG, die als Zwischenholding innerhalb der ALBIS Leasing Gruppe fungierte, gehört somit nicht mehr zum Konzern. Mit der ALBIS Finance AG verlässt auch die mittelbare, 49 %ige Beteiligung an der Gallinat-Bank AG den Konzern - ebenso die über die Gallinat-Bank AG bestehende mittelbare Beteiligung an der ALBIS HiTec Leasing AG und deren Tochtergesellschaften Gallinat Leasing GmbH und ALBIS Fullservice Leasing GmbH.

Die Veräußerung der Beteiligung an der ALBIS Finance AG steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht - BAFIN, Bonn).

Die ALBIS Finance AG hält zudem in Tochtergesellschaften den gesamten Immobilienleasingbereich. Mit der Veräußerung der ALBIS Finance AG gibt es im Konzern kein Immobilienleasing mehr.

Dieser Schritt bringt den wesentlichen Vorteil, dass mit der Veräußerung der ALBIS Finance AG die atypisch stillen Gesellschafter nicht mehr zum Konzern der ALBIS Leasing AG gehören und nur noch die Aktionäre der ALBIS Leasing AG Eigentümer der ALBIS Leasing Gruppe sind.

Die ALBIS Leasing AG erwarb von der ALBIS Finance AG die 100 %ige Beteiligung an der ALBIS Mobil Lease GmbH und damit insbesondere auch die 100 %ige mittelbare Beteiligung an der UTA Leasing GmbH.

Per 01. November 2013 besteht die ALBIS Leasing Gruppe aus der ALBIS Leasing AG, der ALBIS Mobil Lease GmbH und deren Töchtern UTA Leasing GmbH und KML Kurpfalz-Leasing GmbH sowie der Servicegesellschaft ALBIS Service GmbH. Daneben sind noch einige operativ nicht relevante Gesellschaften verblieben.

Die ALBIS Leasing Gruppe bietet ihren Kunden über die ALBIS Mobil Lease GmbH und deren Tochtergesellschaften in den Objektbereichen „erneuerbare Energien“, „landwirtschaftliche Maschinen“, „Forst-, Park- und Gartentechnik“, „Pkw“ sowie „schwere Nutzfahrzeuge“ Leasingprodukte an. Weitere bedarfsorientierte Nebenleistungen, wie die Vermittlung von Versicherungen, die Fahrzeugwartung und der Ersatz von Glas und Reifen, runden das Angebot ab.

Die operativen Gesellschaften der ALBIS Leasing Gruppe haben sich in den Monaten bis Oktober 2013 trotz unverändert spürbarer Investitionszurückhaltung, insbesondere im Bereich der „schweren Nutzfahrzeuge“, erfreulich entwickelt und konnten ihr Neugeschäft von Quartal zu Quartal kontinuierlich steigern.

Bilaterale Kredit- und Forfaitierungslinien, die Nutzung von Verbriefungsprogrammen und die Einbindung der Gallinat-Bank AG sind

unverändert wichtige Bestandteile der diversifizierten Refinanzierungsstruktur der ALBIS Leasing Gruppe.

ALBIS Mobil Lease Gruppe

Die ALBIS Mobil Lease Gruppe konnte bereits im ersten Quartal 2013 einen gegenüber dem vierten Quartal 2012 erhöhten Auftragseingang realisieren. Seither wurde im zweiten und dritten Quartal jeweils eine Steigerung des Auftragseingangs erreicht.

Der Auftragsbestand¹ an Leasing- und Mietkaufverträgen erhöhte sich seit Jahresbeginn um rd. € 9,2 Mio. auf € 40,5 Mio. und lässt für die kommenden Monate eine stabile Neugeschäftsentwicklung erwarten.

Diese Entwicklung ist umso erfreulicher, berücksichtigt man die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in dem Kernmarkt „schwere Nutzfahrzeuge“, der bisher in 2013, ähnlich wie 2012, rückläufig war. Die Gründe für die positive Entwicklung der ALBIS Mobil Lease Gruppe, die gegen den Markttrend erreicht werden konnte, liegen in der klaren Fokussierung auf Beratung, Nachhaltigkeit und Dienstleistung für den Nutzfahrzeugkunden. Die Marke „UTA Leasing“ und die aus langjähriger Geschäftsverbindung bekannte Vertriebsmannschaft werden von den Kunden als verlässlicher Partner wahrgenommen und geschätzt.

Für das gesamte Wirtschaftsjahr 2013 geht die Geschäftsführung von einer deutlichen Erreichung der geplanten Neugeschäftsziele aus.

Das bereits in 2012 sehr niedrige Risikoergebnis konnte in den ersten drei Quartalen 2013 fast wieder erreicht werden.

Es standen jederzeit ausreichende Refinanzierungslinien zur Verfügung.

Neben dem Kernmarkt „schwere Nutzfahrzeuge“ hat sich die ALBIS Mobil Lease Gruppe mit Erfolg in weitere Objektgruppen diversifiziert. Insbesondere der sehr artverwandte Bereich der „landwirtschaftlichen Maschinen“ konnte deutlich zulegen. Um dies weiter voranzutreiben, wird sich die UTA Leasing GmbH im November erstmals auf der weltweit bedeutendsten Messe für Landtechnik, der Agritechnica 2013 in Hannover, als Leasingpartner für die Agrarwirtschaft präsentieren. Ob Saatmaschinen im Frühjahr oder Erntemaschinen im Herbst, der Bedarf an hochpreisigen Nutzfahrzeugen und -maschinen ist in Folge des Wettbewerbsdrucks in der Landwirtschaft enorm. Hiervon werden klare Impulse für eine weitere Neugeschäftssteigerung in den Objektgruppen „landwirtschaftliche Maschinen“ sowie „Forst-, Park- und Gartentechnik“ erwartet.

¹ Auftragsbestand ist der Bestand an bereits abgeschlossenen Leasing- und Mietkaufverträgen, für die das Leasing- und Mietkaufgut noch nicht an den Kunden ausgeliefert wurde. Dieser Bestand wird im Neugeschäftsvolumen erst erfasst, wenn das Leasing- oder Mietkaufgut dem Kunden vertragsgemäß zur Verfügung steht, er stellt sicheres künftiges Neugeschäft dar, für das die Vertriebsleistung bereits erbracht ist.

Die Diversifizierung des Leasingportfolios reduziert die Abhängigkeit der ALBIS Mobil Lease Gruppe von der Entwicklung des Bereichs „schwere Nutzfahrzeuge“ (Lkw, Auflieger und Anhänger). Besonders in landwirtschaftliche Maschinen und erneuerbare Energien – so beobachtet es die ALBIS Mobil Lease Gruppe bei ihren Kunden – wird zeitlich versetzt zum Konjunkturzyklus investiert.

Die Strategie, neben dem Zinsgeschäft über zusätzliche Produkte Sondererlöse zu erzielen, setzte die ALBIS Mobil Lease Gruppe im Jahr 2013 fort. Gegenwärtig bietet sie neben der Vermittlung von Versicherung auch ein preisgünstiges Sortiment an Reifen an. Reifen sind für ihre Kunden im Bereich Lkw, Auflieger und Anhänger ein erheblicher Kostenfaktor. Eine optimale Produktpalette in diesem Bereich ergänzt sinnvoll und effizient das Leasing- und Mietkaufangebot und ermöglicht regelmäßigen Kundenkontakt. Darüber hinaus bietet die ALBIS Mobil Lease Gruppe ihre Vermarktungskennnisse im Verkauf gebrauchter Nutzfahrzeuge an.

Das Ergebnis der ALBIS Mobil Lease Gruppe wird auch im Jahr 2013 positiv ausfallen.

Ausblick

Die Indikatoren des ifo Instituts an der Universität München e.V. zeigen im Oktober keinen aussagekräftigen Trend.

Die Deutsche Bundesbank prognostizierte ein Wirtschaftswachstum von 0,4 % für das Jahr 2013 und von 1,5 % für das Jahr 2014. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erwartet für 2013 einen nahezu identischen Wert und prognostiziert für 2014 ein Wachstum von 1,7 %. Das Bundesministerium geht von einer Belebung des Investitionsklimas im Jahr 2014 aus. Nachdem insbesondere die Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen in 2013 - wie schon in 2012 - einen negativen Trend zeigte, wird für 2014 eine Steigerung von 4,6 % gegenüber 2013 prognostiziert. Von einer derartigen Entwicklung wäre eine spürbare Steigerung der Anschaffungswerte im Mobilien-Leasing zu erwarten.

Für die letzten drei Monate des Jahres 2013 erwartet die Geschäftsführung der ALBIS Mobil Lease Gruppe keine signifikanten Markt- und Umsatzveränderungen und stabile Margen.

Die Branchenteilnehmer prognostizieren erst zum Ende 2014 eine deutliche Erholung des Nutzfahrzeugmarktes. Die ALBIS Leasing Gruppe geht für die ersten Monate des Jahres 2014 von einem unverändert stabilen Neugeschäft aus, wobei jedoch die Witterung in den Wintermonaten Einfluss haben wird. Im weiteren Verlauf des Jahres 2014 wird mit einer kontinuierlichen Steigerung des Neugeschäfts gerechnet.